

Personalien

Berlin. Fräulein Anni Bätge, die Tochter unseres Vorstandsmitgliedes des Herrn Albert Bätge, verlobte sich zu Ostern mit Herrn Kurt Kochanowski.

Dinkelsbühl (Mittelfr.). Dem Uhrmachergehilfen Schmelz wurde für Rettung zweier Jungen vom Tode des Ertrinkens die Anerkennung der Regierung und des Stadtrates ausgesprochen und 15 Mk. zuerkannt.

Heidelberg. Herr Joseph Peveling, Redakteur unserer Optik-Beilage, verlobte sich mit Fräulein Liesel Nonnen.

Karlsruhe. Herr Karl Lang, Uhrmachermeister, konnte am 1. April sein 25jähriges Jubiläum bei der Firma Georg Paul Ww. begehen.

Ludwigshafen. Herr Kollege August Leonhardt, Prinzregentenstraße 54, konnte am 1. April sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern.

Paderborn. Herr Kollege Thomas Erdmann, Inhaber der Firma Hermann Kirchhoff, feierte am 1. April sein 40jähriges Berufsjubiläum. Wir haben Herrn Erdmann als einen Kollegen kennen und schätzen gelernt, der in seinem Berufe vom Uhrmacherlehrling über den Gehilfen, über das Engrosgeschäft und über eine erfolgreiche Reisetätigkeit (unter anderem bei Rudolf Flume) zum selbständigen Uhrmacher gekommen ist. Ein großes Maß der Erfahrung war ihm vergönnt in seinem reichen Leben zu sammeln. Diese Erfahrungen hat Herr Kollege Erdmann stets gern in den Dienst der allgemeinen Berufsarbeit gestellt. Zu jeder Zeit war er bereit, für diese Gesamtinteressen sein Bestes herzugeben. Wir hoffen, daß das auch in Zukunft zum Wohle unseres Faches der Fall sein möge.

Weimar. Herr Kollege Obermeister Hugo Tröscher feierte am 1. April sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Herr Kollege Tröscher ist der Inhaber eines sehr alten Weimarer Uhrengeschäftes. Wir erfahren hierzu folgendes: Am 13. Januar 1844 eröffnete der aus Saig im Schwarzwalde stammende Uhrmacher Matthäus Tröscher in Gemeinschaft mit zwei Teilhabern in Weimar eine Handlung mit Schwarzwälder Wanduhren. Bereits nach einigen Jahren schieden die Teilhaber aus, so daß Matthäus Tröscher das Geschäft ursprünglich in der Kaufstraße und vom 1. Januar 1865 ab im eigenen Hause am Eisfeld allein weiterführte. M. Tröscher entstammte einer alten Uhrmacherfamilie; von seinen fünf Söhnen haben wieder vier das Uhrmacherhandwerk erlernt. Nach seinem Tode 1887 übernahm sein Sohn Leopold das Geschäft; nach dessen Ableben 1901 führte es der jüngste Sohn des Gründers, Hugo Tröscher, bis heute weiter. Die Feier des 25jährigen Geschäftsjubiläums fällt somit für das Geschäft zusammen mit dem 75jährigen Besitz in den Händen der Familie Tröscher. Der jetzige Inhaber Hugo Tröscher darf mit Befriedigung auf die Entwicklung des Geschäfts zurückblicken, das er, wie schon seine Vorgänger, aus kleinen Anfängen weiterentwickelt hat.

Weikersheim (Württbg.). Herr Kollege Konrad Munck feierte am 1. April sein 75jähriges Geschäftsjubiläum (nicht das 25jährige, wie in letzter Nummer berichtet).

Firmen-Nachrichten

Handelsgerichtliche Eintragungen

Karl Kahlau, Koffbus, Uhrengroßhandlung. Inhaberin ist jetzt: Witwe Martha Kahlau.

August Kaesser, Pforzheim, Bijouteriewarengroßhandlung. August Kaesser ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und dessen Witwe Auguste als persönlich haftende Gesellschafterin in die Gesellschaft eingetreten; sie ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen. Die Prokura des August Hinderberg besteht fort.

Alfred Langer (Passau, Niederbayern). Die Firma, früher Goldwaren-Grossist und Schmuckwarenfabrik, ist vollkommen unpfändbar.

Gera. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Ostthüringer Uhrengroßhandlung August Friedrich (Inhaber Paul Warter) in Gera ist wegen Unzulänglichkeit der Konkursmasse eingestellt worden. Den noch verfügbaren Masserest in Höhe von 23,81 Mk. hat der Konkursverwalter als Vergütung für seine Geschäftsführung zugebilligt erhalten.

Herrenberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „Uhrgehäuse- und Holzwarenfabrik, G. m. b. H., in Herrenberg“ wurde mangels Masse eingestellt.

Geschäftsnachrichten

Vergrößerung der Geschäftsräume der Firma Rudolf Flume (Berlin). Wie wir hören, hat die Firma Flume ihre Geschäftsräume um etwa 400 qm vergrößert. Die Erweiterung betrifft sämtliche Abteilungen. Ganz besonders vergrößert ist das Lager der Fertig-Furnituren. Diese bedeutende Geschäftserweiterung in der gegenwärtigen Zeit ist ein Zeichen, daß die Firma Flume die pessimistischen Anschauungen über die kommende Geschäftslage nicht teilt, sondern mit Zuversicht in die Zukunft schaut, und daß sie vor allen Dingen auch finanziell ganz hervorragend gestellt ist. Möge ein günstiger Stern weiterhin über dem Unternehmen stehen.

Patentschau

Patentmeldungen

- Kl. 83a, 18. H. 103416. Franz Halstrup, Freiburg i. Br., Landknechtstr. 19. Lampenuhr. 7.9.25.
- Kl. 83a, 33. G. 65741. Firma Hans Gilomen-Ritter, Uhrenfabrik Ansa, Lengnau, Schweiz; Vertr.: R. H. Korn, Pat.-Anw., Berlin SW 11. Uhr mit Reifaufzug. 12. 11. 25. Schweiz 14. 11. 24.
- Kl. 83b, 4. Sch. 71343. G. Schönberg, Lorschbach (Krs. Höchst a. M.). Uhrenanlage, bei der selbständig gehende Uhren (Anschlußuhren) von einer Zentraluhr aus unter Benutzung einer Leitung registriert und reguliert werden. 28. 8. 24.
- Kl. 83c, 3. E. 32464. August Ehrenfried (Neckarsulm). Vorrichtung zum Einpressen von Zylinderspunden. 11. 5. 25.
- Kl. 83a, 63. Sch. 74512. Karl Schwan, Baden-Baden, Rettigstraße 6. Schlagwerk für Uhren. 15. 6. 25.
- Kl. 83a, 24. G. 62976. Walter Grob, Zürich; Vertr.: Theodor Zimmermann, Stuttgart, Rotebühlstraße 59. Regulierbare Kompensationsvorrichtung für Zeitmesser mit Unruh. 19. 12. 24.

Patenterteilungen

- Kl. 83a, 57. 427321. Firma Badische Uhrenfabrik A.-G., Purlwangen. Rechenschlagwerk mit geräuschlosem Rechenabfall. 30. 1. 25. B. 117878.
- Kl. 83a, 49. 424532. Firma Gustav Bössenroth (Berlin). Uhrgehäuse aus keramischer Masse. 25. 7. 25. B. 120947.
- Kl. 83b, 1. 424384. Firma Etablissements Léon Hatot (Paris); Vertr.: Dr.-Ing. B. Monasch, Pat.-Anw. (Leipzig). Elektromagnetische Uhr. 7. 9. 24. E. 31222. Frankreich 27. 9. 23.
- Kl. 83b, 1. 424608. Firma Etablissements Léon Hatot (Paris); Vertr.: Dr.-Ing. B. Monasch, Pat.-Anw. (Leipzig). Verfahren zum Antreiben und Synchronisieren von Nebenpendeln. 5. 9. 24. E. 31212. Frankreich 26. 9. 23.
- Kl. 83a. Gruppe 49. Nummer 424532 vom 25. Juli 1925. G. Bössenroth in Berlin.

Uhrgehäuse aus keramischer Masse. Zweiteiliges, durch Scharniere verbundenes Gehäuse für Wanduhren aus keramischer oder anderer, von Feuchtigkeit und Desinfektionsmitteln unangreifbarer Masse, dadurch gekennzeichnet, daß auf der innen am Bodenstück (b) sitzenden Holzplatte (g) sowohl das Uhrwerk als die verschiedenen Montageteile, z. B. Scharniere (c), Verschlussschrauben (n) und Aufhängeöse (o), gemeinsam durch die gleichen Befestigungsmittel (h) angeschlossen sind, die den Zusammenhalt der einzelnen Teile mit Bodenstück (b) und Holzplatte (g) herstellen.



- Kl. 83b. Gruppe 1. Nr. 424608 vom 5. September 1924. Etablissements Léon Hatot in Paris.

Verfahren zum Antreiben und Synchronisieren von Nebenpendeln, insbesondere für elektrische Uhrpendel, deren Schwingungen mit Hilfe eines periodisch von der Hauptuhr und von einer Stromquelle angetriebenen Unterbrechers unterhalten werden. Der Unterbrecher jedes Nebenpendels ist in Reihe mit dem Unterbrecher der Kontrolluhr und der Unterhaltungspule dieses Pendels geschaltet, und das Nebenpendel ist so angeordnet, daß es, nicht angetrieben, eine mit der Schwingungswerte veränderliche Schwingungsdauer aufweist. Jede Veränderung in der Schwingungslage des Empfängerpendels bewirkt dadurch in der Kontrolluhr eine Veränderung der Zeitdauer, während welcher die beiden in Reihe geschalteten Unterbrecher gleichzeitig geschlossen sind, woraus sich eine Aenderung der Schwingungswerte des Nebenpendels ergibt, welche das Bestreben hat, Schwingungsgleichheit zu erzielen.



B.Z.
nach
-0,00
-0,09
+0,03
-0,01
+0,01
-0,01
0,00
-0,04
-0,05
0,29 sec
3,39 sec
u addim
calien

